



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XCIC. Die von der Gröben lassen dem Kloster Spandow ihre Ansprüche auf den See zu Falkenhagen auf, am 7. März 1400.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

XCIX. Die von der Gröben lassen dem Kloster Spandow ihre Ansprüche auf den See zu Falkenhagen auf, am 7. März 1400.

Vor allen guden luden, dy dessen Bryf syn edder hören lesen, Bekenne ik Arnt van der groben met mynen rechten eruen hans vnd peter, myns bruder kinder hanse van der groben, dem got ghnedich sy, der vormünder yk byn tu vuller macht, dat vns dy vorsichtighen rathmann der Stat granzoye, dy nu sint, Alz heyne cratz, claws sunnenberch, Peter flemingk, claws maz, Janike molner, hans krugher vnde claus osthern vnde dy Erfamen heren her lambrecht konigsbercht, prouft tu granzoy, vnde her Paul Wardenberch, vortfender des klosters tu Czedenik, dy klosterfrouwen tu Spandow vnde vns vntscheyden hebben vmme alle tusprake, dy wy ghehad hebben tu en vmme den see tu falkenhaghen, Alsdaner wys, dat wy vorseuen Arnt, hans vnde Peter, alle ghebeyten van der groben, den suluen See den vorseuen klosterfrouwen vorlaten scholen vnde willen vor den Marcgreuen van Brandenborch edder vor synen vogheden, dar sy an ghewarten syn, wen vnde war sy dat van vns eyfchen vnde hebben willen, Also dat wy nummer meer tu ewigher thyd noch vnse eruen vns dar yn werren scholen edder willen. Dar vor hebben vns dy vorseuen klosterfrouwen gegheuen tuelf schok Behemischer grossen vnde wy scholen met en beholden eyn ewighe dechnisse met allen vnfen geslechte in erm godishuse in erme ghebede. Dat loue wy Arnt, hans vnde peter, alle ghebeyten van der groben, met eyner rechten samenden hant stede vnde vaste tu holdende sunder allerley boze inuindinghe edder argheleit. Tu tughe vnde eyner merer bewaringh hebbe wy ichlik befundern vnse Ingefegel met witschap laten henghen an dessen Bryff, dy sereuen vnde gheuen is na godis ghebord in dem vrteynhundersten Jare, des Sondaghes, wen dy heylighe crystenheyt synghet Inuocauit in den heylighen kerken.

Nach dem Originale des Geh. Staats-Archives.

C. Markgraf Jost vereignet dem Kloster Spandow das diesem von Hermann Bardeleben überlassene Dorf Rohrbeck, am 30. August 1403.

Wir Jost, von gotes gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heiligen Remischen Reichs Ertz-Camerer, Marggraff vnd herre zu merhern, Bekennen vnd tun kunt offenlichen mit diesem briue allen den, die In sehen oder hören lesen, das für vns ist komen der veste herman Bardelewen, vnser lieber getrewer, vnd hat vns surgelegt, wie das er gote zu dinst vnd zu lobe, durch seiner, seiner vorfarèn vnd nachkomen felezelikeit willen, sein dorff, Rohrbeck genant, dem Closter vnd den Junckfrawen zu Spandow geben vnd bescheiden Wolle vnd hat vns demtlichen gebeten, das wir Im als ein herre vnd Marggraff zu Brandenburg vnfen gunst vnd willen dorzu geruchten zugeben. Nu haben wir angefehen seine fleißige bete vnd sunderlichen, das dasselbe eyn gut werk ist; So haben wir mit wolbedachtem mute, rechter wissen vnd gutem willen zu solicher gebunge vnd bescheidungunge soliches dorffes vnser gunst vnd guten willen gegeben haben, geben, eygen vnd incorporiren dasselbe dorff den egenanten Junckfrawen des Closters zu